

Stadt- und Kantonsbibliothek Zug
2. Zwischenbericht

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 27. Mai 1986

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Vorlage Nr. 831 haben wir Sie an der Sitzung vom 22. Oktober 1985 letztmals über die Termine, den Stand der Arbeiten, die Projektentwicklung und die Kostensituation betreffend den Um- und Neubau für eine neue Stadt- und Kantonsbibliothek orientiert.

I.

Termine und Stand der Arbeiten:

In der Zwischenzeit sind die Arbeiten planmässig weitergeführt worden. Mit Ausnahme des künstlerischen Schmuckes und der Beschriftungen sind sämtliche Arbeiten vergeben. Aufgrund des heutigen Baufortschrittes kann definitiv ausgesagt werden, dass die Stadt- und Kantonsbibliothek termingerecht auf den 1. Oktober 1986 dem Betrieb übergeben werden kann.

Im einzelnen gelten folgende Termine:

- Mitte Juli, bezugsbereit
- Ab Mitte Juli, Beginn Möblierung
- August, Umzug
- September, Vorbereitung zur ordentlichen Betriebsaufnahme auf den 1. Oktober 1986.

Die alte Stadtbibliothek an der Zeughausgasse wird ab Montag, 1. September 1986, geschlossen.

II.

Kostensituation:

Bezüglich Auskunftserteilung über die Kostensituation haben wir uns bemüht, uns an das von der Rechnungsprüfungskommission vorgeschlagene Schema zu halten. In der Praxis zeigen sich indessen einige Schwierigkeiten. So wird als Basis der Indexteuerung der Zürcher Baukostenindex gewählt, der jährlich per 1. April und per 1. Oktober erhoben wird. Bis zur Veröffentlichung der Indexwerte verstreichen aber Verträgen, die in dieser Zeit abgeschlossen werden, ist der Indexwert noch nicht bekannt. Ähnliche Schwierigkeiten treten auf bei der Ermittlung der nach Vertragsabschluss laufenden Lohn- und Materialpreisteuerung, die je nach Arbeitsgattung unterschiedlich ausfällt und erst am Schluss der Arbeiten, nach Ermittlung des Ausmasses, errechnet werden kann. Beim Abschluss von Verträgen gilt immer auch der Vorbehalt von Abweichungen des Ausmasses. Ferner ist auf jedem Bau ein minimaler Anteil von Regiearbeit erforderlich, der nur geschätzt werden kann. Schätzungen, insbesondere der Teuerung, sind somit während der Bauzeit unvermeidlich. Im Detail zeigt sich die Kostensituation gemäss den beiden nachstehenden Tabellen per 15. April 1986 wie folgt:

Tabelle 1

Arbeitsgattung	bewilligter Kreditbetrag	voraussichtliche Abrechnungssumme	Mehr- (+) Minder- kosten (-)
Grundstück	161'000.--	200'000.--	+ 39'000.--
Vorbereitungsarbeiten	1'179'000.--	1'280'000.--	+ 101'000.--
Gebäude	6'835'000.--	7'094'000.--	+ 259'000.--
Betriebseinrichtungen	796'000.--	846'000.--	+ 50'000.--
Umgebung	499'000.--	402'000.--	- 97'000.--
Baunebenkosten	352'000.--	389'000.--	+ 37'000.--
Ausstattung	1'678'000.--	1'504'000.--	- 174'000.--
Gesamtkosten, exkl. Teuerung = bew. Kredit	11'500'000.--	11'715'000.--	+ 215'000.--
voraussichtl. Index- teuerung geschätzt	140'000.--		- 140'000.--
mutmassliche Unternehmer- teuerung geschätzt	240'000.--	240'000.--	
Gesamtkosten inkl. Teuerung	11'880'000.--	11'955'000.--	+ 75'000.-- = 0,6 %

Tabelle 2

KVA 1.1.83 (bew. Kredit)	KVA ergänzt 15.4.86	Bauleistungen Vergebungen	Offene Vergebungen
11'500'000.--	11'500'000.--	9'565'602.--	1'934'398.--
Teuerung	380'000.--		380'000.--
11'500'000.--	11'880'000.--	9'565'602.--	2'314'398.--
		11'880'000.--	

Aufgrund der Kenntnisse des heutigen Kostenstandes dürfen diese Zahlen als recht verbindlich bezeichnet werden.

III.

Antrag:

Wir beantragen Ihnen, von diesem 2. Zwischenbericht über die neue Stadt- und Kantonsbibliothek Kenntnis zu nehmen.

Zug, 27. Mai 1986

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:

O. Kamer

Der Stadtschreiber:

A. Müller

Stadt- und Kantonsbibliothek Zug
2. Zwischenbericht

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 16. Juni 1986

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäftsprüfungskommission hat in Anwesenheit des Finanzpräsidenten, Herrn Stadtrat E. Moos, die Vorlage Nr. 862 eingehend beraten.

Die verschiedenen Abweichungen sind begründet, einerseits durch Preisdifferenzen aufgrund der Submission (z.B. Ausstattung), anderseits durch zusätzliche denkmalpflegebedingte Arbeiten (Gebäude).

Die Geschäftsprüfungskommission zeigt sich erfreut, dass trotz verschiedener Ueberraschungen beim Bau dieses Gebäudes, die Stadt- und Kantonsbibliothek am 1. Oktober 1986 dem Betrieb übergeben werden kann.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt einstimmig dem Grossen Gemeinderat dieser Vorlage zuzustimmen.

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Peter R. Hofmann, Vizepräsident

Stadt- und Kantonsbibliothek Zug
2. Zwischenbericht

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 17. Juni 1986

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I. Bericht der Kommission

Die Bau- und Planungskommission behandelte am 17. Juni 1986 im Beisein von Baupräsident und Stadtarchitekt den 2. Zwischenbericht über die Stadt- und Kantonsbibliothek.

Vergebung und Stand der Arbeit

Mit Ausnahme der künstlerischen Ausstattung sind alle Arbeiten vergeben. Die vorgesehene Inbetriebnahme der Stadt- und Kantonsbibliothek am 1. Oktober 1986 kann plangemäss vorgenommen werden. Die lokale Verzögerung bei der Fassade zufolge Regenwetters kann ohne weiteres aufgefangen werden.

Kostensituation und Teuerungsverrechnung

Zum bewilligten Kreditbetrag von Fr. 11,5 Millionen wird die Teuerung gemäss Zürcher Baukostenindex aufgerechnet. Die Stichtage des Zürcher Baukostenindex sind jeweils der 1. April und der 1. Oktober. Die Indexzahlen werden erfahrungsgemäss erst ca. 2 1/2 Monate später veröffentlicht. Der Teuerungsverrechnungsmodus mit den Unternehmern basiert jedoch auf der effektiven ausgewiesenen Teuerung (Belagsverfahren). Die Kommission hält erneut fest, dass die Teuerungsverrechnung nicht pauschalisiert werden soll, d.h. das Teuerungsrisiko soll nicht dem Unternehmer überbunden werden.

Kostenstand

Bei der Umgebung konnten Einsparungen getätigt werden auf der Seite der St. Oswaldsgasse (Fernheizleitung). Die verhältnismässig hohe Einsparung bei der Ausstattung von Fr. 174'000.-- kann begründet werden. Fast Fr. 100'000.-- konnten eingespart werden bei der Submission der Büchergestelle, ohne dass dabei eine Qualitätseinbusse in Kauf genommen werden musste. Es ist sogar eine verchromte Ausführung angeboten worden.

Zusammenstellung:

Bewilligte Kreditsumme ohne Teuerung		Fr. 11'500'000.--
Mutmassliche Teuerung		Fr. 380'000.--
Total mutmassliche Kosten		Fr. 11'880'000.--
Mehrkosten	ca.	Fr. 75'000.--
Total voraussichtliche Abrechnungssumme inkl. Teuerung		Fr. 11'955'000.--
		=====

II. Antrag der Kommission

Die Bau- und Planungskommission beantragt Ihnen, vom 2. Zwischenbericht über die neue Stadt- und Kantonsbibliothek Kenntnis zu nehmen.

Für die Bau- und Planungskommission

Der Präsident: K. Rust